

Notum sit omnibus



Protokoll der Fachschaftsvollversammlung Geschichte

DATUM: 01.06.2022, 18:00–19:31 Uhr

PROTOKOLL: Moritz Maria In het Panhuis

Tagesordnung

Top 1: FSR Wahlen

Top 2: Veranstaltungen

1. Examsfeier
2. PhilFakParty
3. LNDH
4. Erstveranstaltungen

Top 3: Theaterflatrate

Top 4: Fachrat

Top 5: Lehrplankonferenz

Top 6: Sonstiges

1. Queertour

DRAMATIS PERSONAE: Elisabeth, Sarah, Alex, Franzi, Daniel, David, Nele, Julius, Fabian, Sarah Lorrain, Alina, Max, Alina, Sara.

Zur Beschlussfähigkeit ist gemäß § 2 Abs. 7 der Satzung der Studienfachschaft Geschichte die Anwesenheit von mindestens fünf stimmberechtigten Mitgliedern erforderlich. Die Beschlussfähigkeit ist also hiermit gegeben.

Top 1: FSR Wahlen

ab dem 06.06

Es kandidieren Alex, Franzi, Lorraine, Simon, Max und Moritz

Wahlbewerbungen sollen bis Freitag (03.06) per E-Mail an Lorraine geschickt werden. Sie werden auf Instagram veröffentlicht.

Top 2: Veranstaltungen

1. Examsfeier

Am Freitag den 03.06 findet die Examsfeier der Absolvent*innen des Seminars statt. Hierfür ist alles organisiert. Die Schichten sind eingeteilt etc.

2. PhilFakParty

Der Stura hat das Geld für die Party bewilligt. Angesprochen wurde, dass es nun gilt Plakate aufzuhängen.

3. LNDH

Für die Lange Nacht der Hausarbeiten ist derzeit noch nichts geplant, außer, dass sie am 24. August stattfinden soll. Hier gilt es möglichst bald einen Eintrag im Kalender zu erstellen und mit einem „safe-the-date-post“ auf Instagram die Veranstaltung bereits jetzt anzukündigen (Instagrambeitrag – Elisabeth). Lorraine erklärt sich bereit in der Planung eine leitende Rolle wahrzunehmen. Hierbei gilt es frühzeitig Dozierende anzufragen, um Vorträge/Workshops zu organisieren.

4. Erstveranstaltungen

Im Zeitraum von Mitte/Ende Oktober bis Anfang November gilt es Erstveranstaltungen zu organisieren. Da die Planung dieser komplex ist, sollte frühzeitig mit der Planung angefangen werden. Hierzu bereit erklärt haben sich Lorraine, Sarah und Fabian.

Top 3: Theater-Flatrate

Das Stura-Projekt der Theater-Flatrate soll bei künftigen Semesterbeiträgen mit Extrakosten von 2,50€ aufgeführt werden. Diese (zusätzliche) Erhöhung der Semesterbeiträgen wurde zum einen aufgrund der Intransparenz der Entscheidungsprozesse kritisiert. Zum anderen wurde er wegen der Tatsache, dass der Stura weiterhin hohe Rücklagen bildet und trotzdem plant, eine Beitragserhöhung umzusetzen, kritisiert. Dabei wurde angemerkt, dass die Uni Heidelberg hohe Semestergebühren hat. Gleichzeitig erhebt sie hohe Beiträge für Sprachkurse am ZSL und Veranstaltungen des Hochschulsports.

Der Debatte schließt sich ein kleiner Ausflug zu Teegut an.

Hierbei bringt die Fachschaft Leergut zurück. Der Pfand beläuft sich auf 42,93€ und wird an diejenigen Fachschaftler*innen zurückgegeben, die ihn bezahlt haben.

Top 4: Fachrat

Alex und Franzl berichten aus dem Fachrat.

Auswertung der Lehre Wintersemester 21/22

- Es wurde eine geringe Partizipation an den Bewertungen beklagt. Demensprechend sollte auch die Fachschaft die Studierendenschaft dazu auffordern an den Evaluierungen teilzunehmen.
- Die Veranstaltungen im Allgemeinen wurden sehr gut bewertet.
- Es ist nicht klar, wann die nächste allgemeine Evaluierung ansteht.
- Allerdings laufen zum Teil schon Bewertungen einzelner Studiengänge über das Universitätsinterne Akkreditierungssystem. Welches im SoSem 2023 auch den Bachelor Geschichte überprüfen soll.

Elisabeth argumentiert für eine Evaluierung der Lehrveranstaltungen über heiQUALITY jedes Semester.

Auswertung der Lehre dieses Sommersemesters (2022)

- Kurse für den Anfang des Studiums sind weiter stark ausgelastet.
- Es gab nur eine geringe Anzahl an Anmeldungen für die Examsfeier für MasterabsolventInnen
- Die Zahl der Masterstudierenden nimmt ab.
- zu pandemiebedingten Rückständen:
 - o Die Studienberater planen dieses Semester wieder eine Fristenkontrolle durchzuführen. Diese solle der Hilfestellung für Studierende dienen.
 - o Die Lateintutorien kommen gut an und sind gut besucht.
 - o Veranstaltungen zu wissenschaftlichem Lesen sind gering besucht.
 - o Studierende aus nicht Akademikerfamilien sind schwierig zu erreichen (Datenschutz). Die Bereitschaft der Fachstudienberater sich um Probleme zu kümmern, wurde betont. Dies solle aber im individuellen Rahmen ablaufen.
 - o Ampelklausuren: Zum Teil laufen dieses Semester schon Bewertung einzelner Studiengänge über das universitätsinterne Akkreditierungssystem. Welches im SoSem 2023 auch den Bachelor Geschichte überprüfen soll.

Ausführungen zum Lehrplan s.u.

Top 5: Lehrplankonferenz

Alex und Franzl berichten aus der Lehrplankonferenz.

Alte Geschichte:

- ca. Veranstaltungszahlen der letzten Jahre
- 4 VL + 6 PS + QÜ + 2/3 HS + 1 OS
- Exkursionen noch unklar, nichts Größeres geplant

Mittelalter

- 5 VL
- Proseminare: erst drei mit Titeln – vs. hoher Bedarf in letzten Jahren
 - o Noch 2 angedacht
- 4 QÜ
- Sonst i.d.R. wie üblich
- Zwei Tagesexkursionen von Ausstellungen + zweitägige Exkursion in Staatsbibliothek Bamberg
- Es wird mehr Angebote auf Englisch geben. Außerdem sollen Inhalte geographisch breiter angelegt werden.

Neuzeit

- 2 VL Südasien
- sonst in etwa alle Professuren abgedeckt (keine VL zu Zeitgeschichte!)
- Proseminar: relativ große Zahl → 10
- HS/OS: 10 + 1
- QÜ: eigene Ziele übertroffen (7 → 9) (Hoffnung: weniger überfüllt)
- Theorie und Methode:
6 Übungen, 1 Vorlesung + 1 aus Mittelalter – wahrscheinlich +1 aus Südasien
- Schwieriger: Medien- und Vermittlungskompetenz
- Didaktik relativ breit

- Momentan 2 Exkursionen (1 x mehrtätig) → eine weitere angedacht, eventuell noch weitere (o. während des Semesters weitere Ankündigungen)

Das nächste Semester ist vollständig in Präsenz geplant. (Ausnahme: Diplomatie) Das gesteigerte Angebot soll zu kleineren Gruppengrößen führen. Aufgrund dieser wird wiederum davon ausgegangen, dass über das Semester die Präsenzlehre weitestgehend aufrechterhalten werden kann.

Top 6: Sonstiges

1. Queertour

Stadttour für queeres Leben in Heidelberg, läuft über Spendenbasis. Die Fachschaft selbst spendet nicht, sondern macht über ihre Kanäle Werbung für die Stadttour, die dann mit individuellen Spenden finanziert wird.

Terminvorschläge: 6.7 Mittwoch, 11.07. Montag, 12.07 Dienstag jeweils 18:00

Beschlossen wird der Termin: Montag 11.07 um 18:00.

Das Queerreferat vom Stura soll für größere Reichte an der Werbung beteiligt werden.

Lorrain schickt Meret Rede, die sie bei der Examsfeier hält.

Fachschaftssitzung schließt 19:31